



**Ein Schmerzmittel.**

Neben der wegen ihrer großartigen und reichen Wirkung gegen rheumatische und grippeartige Leiden so sehr geschätzten Indischen Balsam schreibt u. A. Herr Dr. med. Riebling: Dieses Mittel hat, wenn gleich angewandt, einen ausgezeichneten Erfolg. Bisher konnte heute Morgen der Patient ohne Schmerz wieder stehen, was vor 2 Tagen noch unmöglich war. Gefälligst a. N. 1 in Halle in den bekannten Apotheken, Halberstadt Rathshausapothek, Seiffenhandl. Schwabe's Apothek, Naumburg bei Oscar Toepler, Sangerhausen bei Edm. Rademacher.

**Bekanntmachung.**

Nach Veranlassung des am Sonntag den 11. November cr. zur Lutherfeier dahier stattfindenden Festes müssen folgende Bestimmungen des Straßenverkehrs eintreten:

- 1) Die Straßenbahn hat die Fahrten auf der Tour: Bahnhof - Poststraße - Mühlweg u. in der Zeit von 1 bis 4 Uhr, die auf der Tour: Bahnhof - Mühlweg u. in der Zeit von 1 bis 6 Uhr Abends gänzlich einzustellen.
- 2) Die Drostenhallenstellen auf dem Marktplatz werden für die Zeit von 1 bis 6 Uhr Abends aufgehoben; die sonstigen vom Festzuge zu passierenden Drostenhallenstellen sind nach Maßgabe der an Ort und Stelle von den Festzugbeamten zu ertheilenden Anweisungen zu veranlassen;
- 3) In benutzten Straßen der Stadt, welche von dem Festzuge herührt werden, muß aller Fußverkehr, mit Ausnahme der im Festzuge befindlichen Wagen, so lange als der Festzug sich in der betreffenden Straße befindet, ausgeübt bleiben;
- 4) auf dem zum Aufstellen des Festzuges bestimmten Theile des Marktplatzes (d. h. dem Festschirm und der gesammelten Imern), von dem höchsten Punkt umgebenen Fläche) darf von Mittag 1 1/2 Uhr ab bis zum Schluß der Festfeier das Publikum keine Aufstellung nehmen.

Halle a/S., den 7. November 1883. Die Polizei-Verwaltung.

**Ausschreibung.**

Die Versteigerung eines Thonrohrkanals von 2535 cm Umfange auf dem kleinen Schlamme, veranschlagt zu 1034 Mark, soll im Wege der Wettbewerbsvergabe vergeben werden. Angebote sind bis zum 13. d. Mts. Vormittags 10 Uhr an dem Stadthausamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen. Halle a/S., den 8. November 1883. Der Stadthausrath gez. Leharren.

**Neueste Romane**

aus dem Verlage der Deutschen Verlags-Anstalt (vormals Ebnard Hallberger) in Stuttgart.  
**Dewall, Johannes van, Katharine Olfand.** 3 Bde. Broch. A 12.-; fein geb. A 15.-  
**Vosmaer, Karl, Amazone.** Mit einem Vorwort von Georg Ehers. Broch. A 5.-; fein geb. A 6.-  
In zweiter Auflage erschienen loeben:  
**Rosenthal-Woinin, S., Das Gold des Orion.** Broch. A 5.-; fein geb. A 6.-  
**Samarow, Gregor, Garde du Corps.** Broch. A 4.50; fein geb. A 5.50.  
Vorräthig bei Tausch & Grosse, Buch- und Kunst-Handlung, Halle a/S.

Die Krieger-, Handwerker- und Militär-Vereine des Bezirks 17a sowohl, als auch diejenigen Vereine, welche in dem Bezirks-Namen stehen, wenn auch dem heutigen Kriegerbunde noch nicht angehörig, nehmen an dem Lutherfestzug in Halle a/S. Theil.

- Folgende Zugordnung ist durch das Loos bestimmte:
- an der Spitze ein Musikcorps aus lästlichen Mitteln,
  - 1) der Krieger-Verein, Halle,
  - 2) der Verein ehem. Artillerie, Halle,
  - 3) der Verein ehem. Kam. Magdeb. Militär-Musik Nr. 36, Halle,
  - 4) der Krieger-Vereins-Verein, Halle,
  - ein Musikcorps vom Verein der Krieger von 1866 ab,
  - 5) der Verein der Krieger von 1866 ab, Halle,
  - 6) der Kameradschaftliche Krieger-Verein, Halle,
  - 7) der Verein ehem. 12. Infanterie, Halle,
  - 8) der Verein ehem. Preuß. Garde, Halle,
  - ein Musikcorps des Krieger-Vereins, Halle,
  - 9) der Krieger-Verein Halle,
  - 10) der Verein von Kriegern vom 2. Sept. 1870, Halle,
  - 11) sämtliche auswärtige Vereine, bei denen wird die Zugordnung an Ort und Stelle durch das Loos bestimmt.
- Die Krieger-Vereine aus Halle treten nach Uebereinkommen um Punkt 12 Uhr an und nehmen ihre Marschdirection durch den Steinweg, die Lindenstraße, obere Königstraße mit der Ecke bis an die Blücherstraße. Die auswärtigen Vereine wollen bis Punkt 1/2 Uhr in der oberen Lindenstraße antreten mit dem Dneue bis höchstens an die Blücherstraße ansetzen.
- Der Vorstand.**  
Trautmann, Wernicke, Läderitz, Lindenstein, Mernitz, Göcht, Schumann, Schrappe.

**Reisedecken**

bietet mein großes Lager der verschiedensten Qualitäten die großartigste Auswahl in den neuesten Dessins. Desgl.  
**Schlafdecken, Federdecken, Säcke- und Plauen-Fabrik von F. Lehmann früher Pfaffenberg, Leipzigerstraße 80.**  
Drainröhren 4, 3 u. 1 1/2 bei August Mann, Schiffsaale.

**Zur Lutherfeier.**

Starke Paraffinlichte } a Rad 50 A  
in verschiedenen Packungen.  
**Aluminiumlämpchen**  
werden prompt und billig gefüllt (Brennzeit 1/2 Stunde) in der  
**Licht- und Seifen-Fabrik von Gr. Schlamm 10b. E. Kayser, Gr. Schlamm 10b.**  
empfehle zu Fabrikpreisen die  
**Schalen mit Lutherbild** zur Ausstellung Wandverhänge Kunstauswärtigen Halle, a. Vranhausg. 21.

**Deffenslicher Verkauf**

gemäß Art. 248 des Handelsgesetzbuchs.  
Am 12. November cr. Nachmitt. 1 1/2 Uhr verleihe ich öffentlich meistbietend und freimüthig gegen Baar-Bezahlung auf der Justizrath Wollstedt bei Gieselen im Auftrag der Firma F. W. Spielberg Söhne und für Rechnung derselben:

**pp. 1650 Centner**  
nicht absojuzte Weizen.  
Der Weizen gezeiht auf Beständen der Ritters frei Wagon ab Station Gieselen, wosin Käufer die Lizenzen franco einzulösen hat. Abnahme muß unverzüglich erfolgen.  
Gieselen, den 7. November 1883.  
Schneider, Gerichtsvollzieher.

**Gasthofs-Versteigerung!**

**Wittow den 14. Novbr. cr.**  
Nachmittags 1/2 Uhr  
werde ich im Auftrag des Besitzers an hiesigen Markte gelegenen Gasthofs „zum schwarzen Adler“ nebst Begehren und Garten mit bebauter Stallung und Scheune sowie das dazu gehörige Inventar öffentlich versteigern. Am Grundstück findet der größte Theil des Capitals zu 4 1/2% stehen bleibt mit mir verbunden.  
Zeitzitz, den 1. November 1883.  
Wih. Schmidt, Agentur- und Commissions-Geschäft.

Eine seit wenigstens 60 Jahren bestehende, im flotten Betriebe befindliche Zuckerei ist bei 9000 A Anzahlung wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen und soll zum 1. Januar oder 1. April 1884 übernommen euent. an einen tüchtigen Bäcker verpachtet werden. Adresse sub S. 3010 befindet die Exped. d. Ztg.

**Haus-Verkauf.**

Ein Hausgrundstück, in welchem ein flottes Materialwaaren- und Spirituosen-Geschäft nebst Restauration betrieben wird, beabsichtige ich veränderungslos unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung 4000 Thlr. Auch bin ich nicht abgeneigt, dieselbe Sachweise zu übergeben. Gest. Off. mit Veranlagung einer Retourmarke unter W. 263 an F. Dard & Co., Halle a/S. erdellen.

**Ein Colonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft**, flott gehend, in guter Geschäftslage von Zeit ist Frankfurter zu verpachten und kann sofort übernommen werden. Bedingungen günstig. Auskunft ertheilen die Herren G. Hintze & Klincke, Halle a/S.

**Ein landl. Grundstück** mit schönem Obgartchen, circa 1 Morgen Acker, nebst gutem Materialgehalt habe zum Verkauf nachzuweisen.  
Göthen. W. Denstätt.

**Haus-Verkauf in Halle.**

Ein hierorts gelegenes Hausgrundstück, bestehend in Vorder- u. Hinterhaus, mit Laden, großem Hof und Zubehör, worin seit 20 Jahren die Klemmererei flott betrieben wurde, wozu ich schon an 7 Jahren anderen Geschäfts eigne, ist wegen Alters unter günstigen Bedingungen mit wenig Anzahlung sofort zu verkaufen durch den Auctions-Commissar  
F. Rindfleisch in Halle, Brüdertstraße 12.

**Schmiede-Verkauf.**

Wegen Todesfall meines Mannes ist meine gangbare Schmiede mit flotten Kundenhaft, vollständigem Handwerkszeug, guten Gebäuden, 6 Wdr. bestem Feld und Weide unter günstigen Bedingungen möglichst bald aus freier Hand zu verkaufen. Unterhandlung werden.  
Sprota bei Eilenburg.  
Wittwe Mathäus.

**Restaurations.**

Ein in einer Garnisonstadt gelegenes Hausgrundstück, in welchem seit Jahren Restauration schon flott betrieben wird, ist sofort zu verkaufen oder p. 1. Jan. 1884 anderweit zu verpachten.  
Zur Restauration gehören 2 Gaststuden, heizbare Regenbad, Garten u. l. w. Bewerber wollen gefälligst mit mir Unterhandlung werden.  
Merseburg, den 1. Nov. 1883.  
Albert Krampe, Bureauvorsteher.

**Gasthans-Verkauf.**

Veränderungslos bin ich genehm, mein in Schaafsdorf bei Alstedt neu erworbenes, sehr frequentes Gasthaus mit Tanzsaal, Belegplatz, Stallung und Garten, das einzige Local im Orte.  
Donnerstag den 15. Nov. cr. Nachmittags 2 Uhr  
in meinen Locale unter den in Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend zu verkaufen.  
Schaafsdorf, den 30. Oct. 1883.  
Wittwe Lindemann.  
10,000 A. a 4% auf 1. Spothof (Rand dabei) per sofort oder 1. Januar gesucht. Offerten unter O. 15 in der Expedition dieser Zeitung erbeten.  
Halle. Druck und Verlag von Otto Gendel.

**Haus-Verkauf.**

Das der Frau Geheimrathin Volkmann gehörige, kleine Steintr. 6 belegene Haus - Grundstück nebst großem Hofraum u. großem, bis an die Poststraße sich erstreckenden Garten, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei  
**Justizrath Krakenberg**  
in Halle a. S.

Wegen Krankheit des Besitzers soll eine seit 32 Jahren betriebene  
**Schloßerei mit Eisenhandlung** (nach Uebereinkunft und ohne Handlung) verkauft oder verpachtet werden. Umfragen von Halle. Adressen unter C. 3 an die Expedition d. Ztg.

**Capital-Gesuch.**

Ich suche vor sofort oder später auf hiesige feinste Hausgrundstücke zur ersten Stelle a 4 1/2% von nur Selbstverleihen a 5, 50 und 36,000 A. Die Werthe der Gebäude betragen je das Doppelte. Offerten unter U. 21 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

**Größere Capitale**

zur ersten Stelle auf feinste Stadtgrundstücke a 4% gefischt. Offerten unter V. 22 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

**84,000 Mark**

auf Haus- und Ackergrundstücke hierorts, deren Werth über 100,000 A. beträgt, per sofort oder 1. Januar a 4 1/2% von Selbstverleihen gesucht. Offerten unter V. 23 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

**Gegen Für**

Schuppen, Ausschlag, Wachsen der Haare, Fußleiden, Hauterkrankungen, Entzündung eines oder beider Augen, entzündete und alle sonstigen Fälle, in denen das Haar nicht die gewöhnliche Länge, lockige Fülle u. d. w. abzugeben. Farbe erbl. mit chemischen u. exquirt kein besser's und bewährt reelles Mittel als der  
**Mailänd. Haarbalsam**  
dessen vorzügliche Wirkungen sich in allen obigen Fällen seit 50 Jahren bewährt und welcher als seine, den Haarsboden äußerst kräftigende Pomade bei seinem billigen Preis wirklich die rühmende Bezeichnung verdient, welche ihm immer mehr zu Theil wird.  
Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.  
Das Glas mit Gebrauchsanweisung und wissenschaftlichen Einzelnheiten u. Niederlage in Halle a. S. bei  
**Heimbold & Co.**

**Toilette-Abfallseife**

60 A  
**Glycerin-Transp.-Seife 70 A**  
in vorzüglicher Qualität empfiehlt  
Oscar Kallin, Leipzigerstr. 55.  
Reine so beliebt gewordenen

**Toiletten-Abfall- und feinste Glycerinseifen**

habe bestens empfohlen a. 60 u. 70 A.  
M. Walscott.

**Für Brauer.**

Empfehle unter Garantie des Erfolges meine Mär-Essen, binnen 24 Stunden planzeln wirkend, deren Anwendung durch reichsgerichtliche Entscheidung gelehrt, erlaubt ist.  
Martin Milleder in Coburg.

**Pa. Schweißerläse**

a 100 Pf.  
**Pa. Limburger-Läse**  
a 50 Pf.  
**Reuchstaller a Stk. 30 Pf.**  
**Harzer a Stk. 5 Pf.**  
empfehle  
**C. Hennig, gr. Ulrichstr. 54.**

**Pa. Weizelbieren**

a 30 Pf.  
**Pa. Senfguten**  
a 40 Pf.  
**Pa. Saure Gurten**  
a Stk. 4, 5 u. 6 Pf.  
**Pa. Magdeburger Saurotchl**  
a 10 Pf.  
**Pa. grüne Schnittbolnen**  
a 25 Pf. empfehle  
**C. Hennig, gr. Ulrichstr. 54.**

**Alle Arten Felde**

zum Rangargeben werden angenommen  
Hilfserlan 4.

**Loose**

zum Besten des Lutherhauses in Mansfeld 20 Sammlungen. 2000 Loose sind a 1 A zu haben in der Expedition der Saale-Ztg.

**Bekanntmachung.**

Der Verein beabsichtigt, ca 200 Stck aus seiner leicht von ihm beschafften Pferde-Vorräte auf die meist abgehenden und daher von ihm planmäßig meist gespielten Loose einzulassen. Günstig.  
**Sonnabend den 17. Nov. cr. Vormittags 11 Uhr**  
im hiesigen Schloßgarten - Salon meistbietend gegen gleich bare Zahlung zu verkaufen.  
Die Gewinne in Reit-, Fahr-, Kunst- und Wirtschaftskonten sind theilnehmend, eignen sich vorzüglich zu Weihnachts- u. Geschenken und wird auf diesen Gelegenheitsloosen ganz besonders ausnehmend gemacht.  
Die Versteigerung der Gegenstände kann vom 12. November cr. an zwischen 12 und 2 Uhr Nachmitt. im Schloßgarten-Salon erfolgen.  
Merseburg, den 28. Oct. 1883.  
Der Schloßgärtner-Verein, Reiter- und Pferdebesitzer-Verein.

**Prima Astrachaner Caviar**, feinsten geräuch. Rheinlachs, frische geräuch. Pommerische und wöchentlich 2 Mal frische Pommerische Forellen.  
gr. Ulrichstr. 27. W. Assmann.

**Tägliche frische Zander'sche** Schir, Knackwürsten, ff. Gälse, Corned Beef, gefochte Junge, Lachs-Schinken, Ringeleten der Gänsebrüste, Gänsefüße ohne Knochen, Stalle, Salat, diverse Braten, aromatisirte Schinken mit bestem Arrangement empfiehlt  
Wih. Nietsch, Leipzigerstr. 75.

**Frühling eingetroffen:**  
Schiffel-Antern, Golländer, Helgoländer, lebende Sumner, große Federbretter ohne Knochen, Schweizer Gänsebrüste, ungarische Golländer bei  
**Julius Bethge.**

**Astrachaner Caviar**, feinsten October-Waare, va. geräuch. Rheinlachs, ff. geräuch. Eibale, Pomme, Gänsebrüste und Krenn, frisches Gänsebrüstenfleisch, Strauß, Gänsebrüsten, Danz, Nierenmauen empfiehlt  
**Julius Bethge.**  
Leipzigerstraße 2.

**Carl Zimmerling, Tität**, empfiehlt in Vorkommen täglich frisch froc, netto 8 1/2 Pf. feinstes Arelbutter a 9 7/8 Nierenmauen, süßchen circa 40 Stck, a 6, 50, 2 feste Centa A 5, 3 feste Eibenhühner a 4, 5 feste Gänse im Gewicht von 9-10 Pf. d. a. 6, 50, best ger. Schinken, 9-10 Pf. d. a. 90 a pro Pfund.

**Genfer Bandwurmmittel** bringen in empfehlende Erinnerung die Wotheten in Halle und Umgegend. 3 A Schokolade mit gen. Anweis. u. Sachverh. auf Bismuth-Nachlieferung bed. gegen b. d. das Mittel führenden Wotheten.

**Gebrannten Caffee**, a 80 A, vorzüglich im Geschmack, empfiehlt  
**Julius Herbst.**

**Pfannkuchen**, gequillt mit Apriosen, Himbeeren, Johannisbeermarmelade, a 2 Stk 5 Pf. empfiehlt  
**F. A. Kell.**  
Obere Leipzigerstr. u. gr. Ulrichstr.

**Martinshörner** in allen Größen  
**F. A. Kell.**